

	<p>Objekt: Friedrich Brugger</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-00964</p>
--	---

Beschreibung

Der aus München stammende Bildhauer Franz Friedrich Brugger (1815–1870) studierte an der dortigen Akademie bei Ludwig Schwanthaler, der ihn 1836 bei den Monumentalplastiken der Walküren für die Walhalla mitarbeiten ließ. Von Schwanthaler empfohlen, arbeitete Brugger 1841/43 bei Bertel Thorvaldsen in Rom, dessen Vorliebe für antike Themen er übernahm. Zurück in München erhielt Brugger Aufträge zu Denkmälern und zum Skulpturenschmuck öffentlicher Bauten, darunter die Bavaria auf dem Münchner Siegestor. Für die Ruhmeshalle Ludwigs I. lieferte er mehrere Büsten. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 217)

Friedrich Brugger ist im Brustbild im Halbprofil nach rechts vor dunklem Hintergrund dargestellt. Sein Blick ist nach rechts gewandt. Er trägt einen dunkelbraunen Mantel, darunter eine bordeauxrote Weste, ein weißes Hemd und ein locker gebundenes schwarzes Halstuch.

Erworben 1865 als Geschenk von Carl Rahl, Wien.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 62,1 x 48,1 cm

Ereignisse

Gemalt wann
wer Carl Rahl (1812-1865)
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Friedrich Brugger (1815-1870)

wo

Schlagworte

- Brustbild
- Gemälde
- Malerei
- Porträt

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 228, S. 217
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 169, S. 109